



Religiöser Glaube und Spiritualität

Wandel und Vielfalt aus psychiatrischer und psychotherapeutischer Sicht

Der Glaube eines Menschen bestimmt sowohl sein persönliches Welt- und Selbstverständnis wie auch seine soziale Zuordnung. Neben traditionellen Religionen und individueller Spiritualität finden sich auch nichtreligiöse ideologische Glaubenskonstrukte sowie liberale Weltanschauungen. Glaube – verstanden als eine elementare imaginativ-affektiv-kognitive Mischfunktion der menschlichen Psyche – verdient daher im psychiatrischen und psychotherapeutischen Alltag eine größere Beachtung. Dieser Band behandelt aus therapeutischer Perspektive die Spiritualität und die Vielfalt religiösen Glaubens der Gegenwart sowie ihre menscheitsgeschichtliche Entwicklung. Er akzentuiert die Grundthese einer „reziproken Verstrickung“ der Pole Glauben und Wissen für psychische Gesundheit und Erkrankung. In seinem Plädoyer für Ambiguitätstoleranz im Umgang mit der Glaubenswelt von Patienten reflektiert der Autor kulturwissenschaftliche, medizinische und psychotherapeutische Quellen sowie nicht zuletzt Positionen und Analysen Karl Jaspers’.

Der Autor

Dr. med. Norbert Mönter, Neurologe, Psychiater, Psychotherapeut und Psychoanalytiker, ist Initiator des Vereins für Psychiatrie und seelische Gesundheit und moderiert langjährig den Arbeitskreis Religion und Psychiatrie sowie die jährlichen Berliner religionswissenschaftlich-psychiatrischen Colloquien.

2022. 177 Seiten mit
6 Abb. Kart.
€ 44,-
ISBN 978-3-17-039182-6
Horizonte der Psychiatrie
und Psychotherapie –
Karl Jaspers-Bibliothek

Ausführliche Informationen
zu diesem und weiteren
Werken der Reihe „Horizonte
der Psychiatrie und Psycho-
therapie – Karl Jaspers-Biblio-
thek“ im Internet unter
shop.kohlhammer.de

